

Biotopname Feuchtwiese im Warnowtal 1,5 km SSO Baumgarten		X		TK10 0 4 0 5 - 4 2 1 - 4 1 2 2		Biotop-Nr.	
Standort /Geologie Rücken/Quellmoor/Warnowtal				Anschluß in TK - -			
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken		- -		Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 3 7 - 1 0 2 3		Bild-Nr. Größe in ha 7 7 4 5 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				Gemeinde / Stadt Baumgarten			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 04624		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X							
Hauptcod. Code G F R % 1 0 0		Nebencode		Überlagerungscode U M Q F Q S			
Vegetationseinheiten Brustwurz-Kohldistelwiese							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtwiese auf schwach meliorativ beeinträchtigtem Quellmoor innerhalb des überwiegend landwirtschaftlich genutzten Warnowtales von Extensivgrünland und kleinflächig Graben umgeben. Auf nassen, wenig gestörten bis schwach degradierten Torfen hat sich infolge der extensiven Weidenutzung eine Brustwurz-Kohldistelwiese mit Sumpfschilf, Schlankschilf, Wiesenachillee, Waldengelwurz und Kuckuckslichtnelke herausgebildet. Bemerkenswert ist daneben das regelmäßige Auftreten von Bachschilf und Aufrechtem Schilf, das auch gegenwärtig auf eine hohe Quellaktivität schließen läßt. Aus floristischer Sicht ist neben dem Vorkommen der Brustwurz-Kohldistelwiese als gefährdete Pflanzengesellschaft auch das z.T. zahlreiche Auftreten von Waldengelwurz, Wiesenachillee und Kuckuckslichtnelke hervorzuheben.							
Wertbestimmende Kriterien							
X X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Gefährdung							
Y W S keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		4		2		1		-		4		1		2		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ g Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ g Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis stolonifera Berula erecta Carex gracilis <u>Carex nigra</u> Cirsium oleraceum Mentha aquatica Ranunculus repens Veronica beccabunga																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Angelica sylvestris</u> Cirsium palustre Eupatorium cannabinum Holcus lanatus Juncus effusus <u>Lychnis flos-cuculi</u> Molinia caerulea Phalaris arundinacea Ranunculus acris																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 02.11.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 2								Folgeseiten: 0					